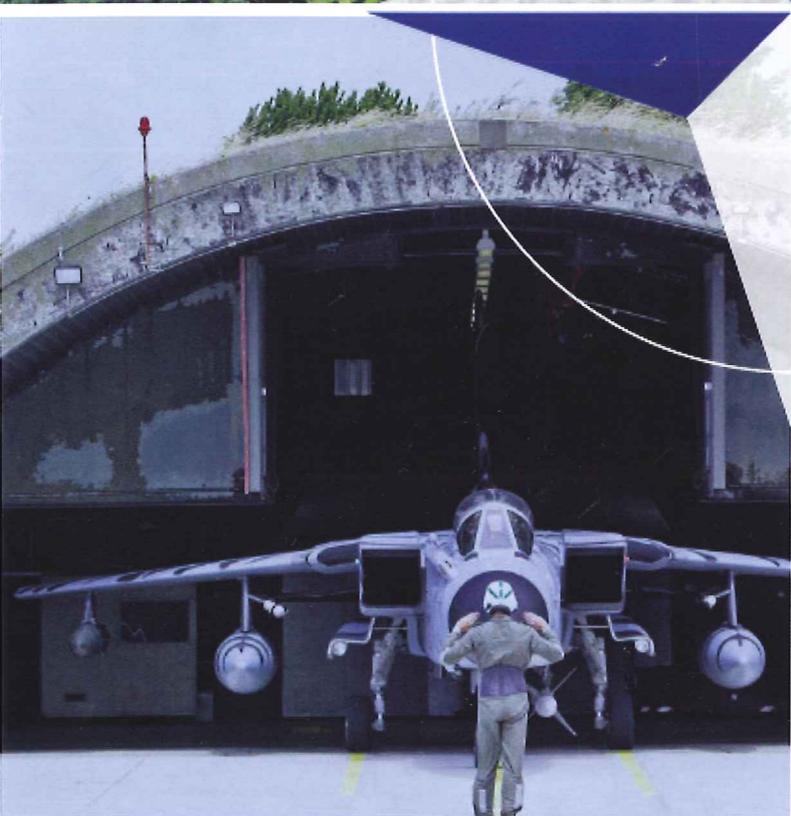
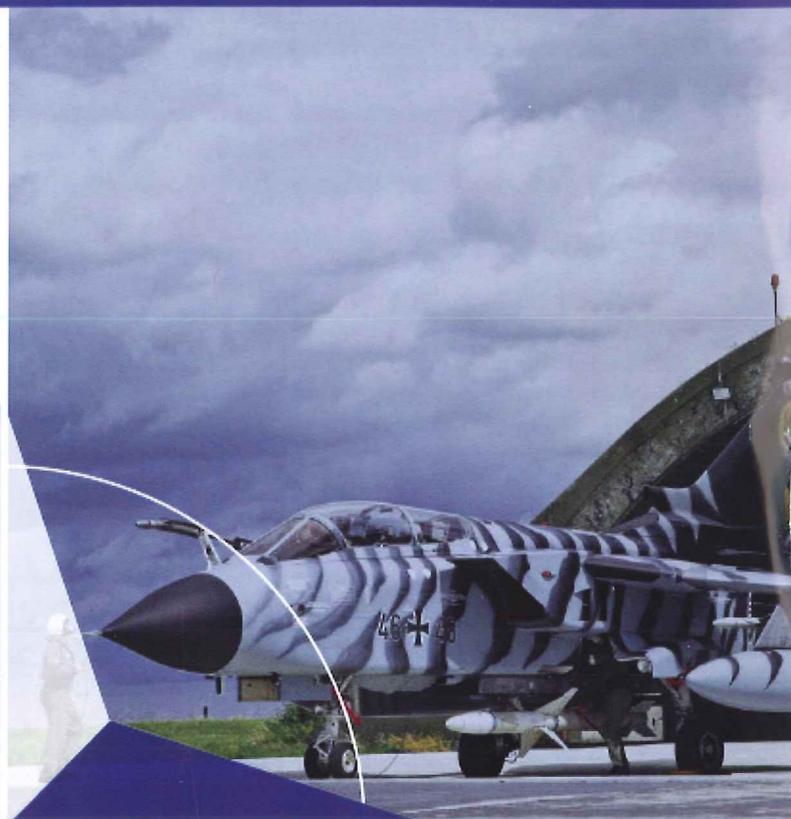




Luftwaffe



JAGDBOMBERGESCHWADER 32

1958 - 2013



# JAGDBOMBERGESCHWADER 32

## DAS GESCHWADER

Das Jagdbombergeschwader 32 ist einer der ältesten Einsatzverbände der Luftwaffe und der älteste auf bayerischem Boden. Es gliedert sich in den Geschwaderstab, die Fliegende und die Technische Gruppe.

Die Fliegende Gruppe ist das Kernelement der operativen Auftragsdurchführung des Jagdbombergeschwaders 32. Hier wird der fliegende Einsatz geleitet, geplant, organisiert und überwacht. Sie umfasst die beiden Jagdbomberstaffeln, die Flugbetriebsstaffel mit Feuerwehr und die Geophysikalische Informations- und Beratungsstelle.

Die Technische Gruppe ist für die Einsatzbereitschaft der Luftfahrzeuge und deren Bewaffnung verantwortlich. Die den jeweiligen Qualifikationen entsprechende Arbeitsteilung innerhalb der Technischen Gruppe spiegelt sich in den unterstellten Einheiten mit Wartungs- und Waffenstaffel, Instandsetzungsstaffel, Elektronikstaffel und Nachschub- und Transportstaffel wider.

Besondere Aufmerksamkeit innerhalb des Jagdbombergeschwaders 32 verdient sich die der Technischen Gruppe zugeordnete Ausbildungswerkstatt. Sie bildet seit fast 50 Jahren junge Frauen und Männer in gewerblich-technischen Berufen aus.

Insgesamt sind beim Geschwader auf dem Lechfeld etwa 1.700 Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilangestellte tätig.

## DER AUFTRAG

Das Jagdbombergeschwader 32 leistet seinen Beitrag zu friedenserhaltenden Missionen der Völkergemeinschaft.

Als einziges Geschwader der Luftwaffe ist der Verband mit dem ECR-Tornado ausgerüstet. Diese besondere Version des Allwetterkampfflugzeuges ist mit zusätzlichen Geräten zur Erfassung und Bekämpfung gegnerischer Radarstellungen bestückt.

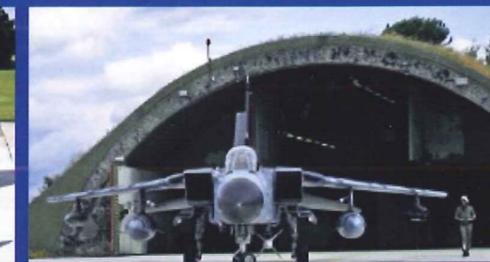
Dazu ist der Verband personell und materiell den Krisenreaktionskräften (KRK) der NATO unterstellt. Dem Verband kommt damit im Rahmen der Krisenbewältigung eine besondere Bedeutung innerhalb der NATO zu.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft im Frieden ist die Durchführung von taktischer Verbandsausbildung

unter besonderer Berücksichtigung der elektronischen Kampfführung, die Teilnahme an nationalen und NATO-Übungen sowie die fliegerische Ausbildung von besonderer Bedeutung.

Im Krisen- und Spannungsfall gehört die Steigerung der Kampfleistung und Durchhaltefähigkeit im personellen und materiellen Bereich sowie die Verbesserung der Überlebensfähigkeit zum Auftrag des Verbandes.

Im Verteidigungsfall ist die Durchführung von Luftkriegsoperationen mit eigenen oder verbündeten Streitkräften unter bündnisgemeinsamer Planung und Operationsführung der Auftrag des Verbandes.



Umrüstung auf den Starfighter F-104G (insgesamt 200.000 Flugstunden)

Landung des ersten „geschwadereigenen“ Tornados

50.000 Flugstunden auf dem Waffensystem Tornado

Erneute Verlegung des Jagdbombergeschwaders zum Einsatzgeschwader 1 der Luftwaffe nach Piacenza aufgrund der verschärften Lage im Kosovo (Teilnahme an der NATO-Luftoperation „Allied Force“)

Rückkehr der Soldaten aus Piacenza nach Einstellung des Betriebs am Flugplatz San Damiano

Einsatz der ersten Jetpilotin der Luftwaffe, Leutnant Ulrike Flender, im Jagdbombergeschwader 32

**Geschwader-Auflösung**

22.07.1958

1965

März 1976

27.07.1984

05.06.1991

14.08.1991

17.07.1995 - Herbst 1996

24.03.1999 - Juli 1999

Juli 1999

25.09.2001

17.09.2003

2008

25.07. 26.07.2008 2013

Indienststellung des Jagdbombergeschwaders 32 mit Flugzeugen vom Typ F-84-F „Thunderstreak“ (insgesamt 80.000 Flugstunden)

Beginn der Planung des neuen Waffensystems Tornado

Übergabe des ersten ECR Tornados an die 1. Staffel

Verlegung von 300 Soldaten und ca. 320 Tonnen Material nach Piacenza/Italien (Einsatz im Rahmen der „Multi National Task Force“ zu Überwachung und Schutz der eingesetzten alliierten Luftstreitkräfte von Boden-Luft-Raketen)

Auszeichnung des Verbandes mit dem Fahnenband des bayerischen Ministerpräsidenten im Münchener Kuppelsaal

Festakt zur Erreichung der 5.000.000sten Flugstunde des Tornadoantriebs (Triebwerk RB 199)

Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Jagdbombergeschwaders 32





## Geschwaderchronik

22.07.1958	Indienststellung des Jagdbombergeschwader 32
1958 - 1966	F-84 F „Thunderstreak“ mit circa 80.000 Flugstunden
1964 - 1984	F-104 G „Starfighter“ mit circa 205.000 Flugstunden
1980 - 1994	HFB-320 (M) mit circa 61.700 Flugstunden
1984 - 2012	PA 200 TORNADO IDS auf dem Lechfeld
Seit 1991	PA 200 TORNADO ECR auf dem Lechfeld mit inzwischen ca. 189.500 Flugstunden Tornado
17.07.1995	Verlegung von 300 Soldaten und circa 320 Tonnen Material nach Piacenza/Italien.
24.03. – 11.06.1999	Einsatz im Rahmen Allied Force
12.01.2006	Erste „Stand By Phase“ im Rahmen der NATO Response Force (NRF 6, es folgten noch NRF 9, 13, 16 und 17)
25.07.2008	Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre JaboG 32
31.03.2013	Außerdienststellung des Jagdbombergeschwader 32



*Appell  
anlässlich der  
Außerdienststellung des  
Jagdbombergeschwader 32*

*am 21. März 2013*

## Programm

11:00 Uhr

### Appell anlässlich der Außerdienststellung des JaboG 32

Einmarsch der Ehrenformation mit Truppenfahne

Abschreiten der Front

Ansprache Kommandeur 1. Luftwaffendivision  
(Generalmajor Robert Löwenstein)

„Marsch der finnländischen Reiter“

Ansprache stellvertretender Kommodore JaboG 32  
(Oberstleutnant Thomas Dohler)

„Fliegermarsch“

Einrollen der Truppenfahne

„Bayernhymne“

„Nationalhymne“

Ausmarsch der Ehrenformation

Anschließend Transfer zum Offiziercasino für angemeldete  
Teilnehmer an der Mittagsverpflegung.

Musikalische Umrahmung der Veranstaltung:  
Luftwaffenmusikkorps 1, Neubiberg; Leitung: Oberstleutnant Kriner

## Kommodore des Jagdbombergeschwader 32

Oberstleutnant Siegfried Barth	02.07.1958 – 26.10.1961
Oberst Paul Schauder	27.10.1961 – 30.09.1964
Oberst Hans Klaffenbach	30.09.1964 – 31.03.1972
Oberst Jürgen Schulze-Röhl	01.04.1972 – 30.09.1973
Oberst Hans-Joachim Griese	01.10.1973 – 30.09.1976
Oberst Dieter Seebeck	01.10.1976 – 30.09.1980
Oberst Gerd Gloystein	01.10.1980 – 30.06.1982
Oberst Fritz Morgenstern	01.07.1982 – 30.09.1984
Oberst Helmut Ochsenkühn	01.10.1984 – 04.02.1988
Oberst Walter Jertz	05.02.1988 – 25.09.1990
Oberst Bernd Bretschneider	29.09.1991 – 31.04.1994
Oberst Johann Dora	01.05.1994 – 14.05.1996
Oberst Hans Georg Schmidt	15.05.1996 – 15.12.1998
Oberst Peter Schelzig	16.12.1998 – 22.02.2001
Oberst Peter Stütz	23.02.2001 – 17.12.2003
Oberst Bernhard Martin	17.12.2003 – 18.01.2006
Oberst Burkhard Kollmann	18.01.2006 – 15.01.2009
Oberst Stefan Scheibl	15.01.2009 – 15.11.2012



**Grußwort Befehlshaber LwFüKdo  
General Schelzig  
zur Außerdienststellung JaboG32**

Sehr geehrte Soldatinnen und Soldaten, Zivilangestellte und Ehemalige des Jagdbombergeschwaders 32, sehr verehrte Gäste!

Nach dem JaboG 38 „Friesland“ und dem JaboG 34 „Allgäu“ wird mit Ablauf dieses Monats der dritte TORNADO-Verband der Luftwaffe, das JaboG 32, nach nunmehr 55 Jahren mit über 550.000 erbrachten Flugstunden außer Dienst gestellt.

Jeder und jedem Einzelnen von Ihnen, den ehemaligen und aktiven Angehörigen ist es zu verdanken, dass unser Verband durch seine engagierte Präsenz im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung einen festen Platz in der Geschichte der Luftwaffe, des Freistaates Bayern und der umliegenden Gemeinden einnehmen wird.

Als ehemaliger Luftfahrzeugführer und Kommodore dieses Verbandes blicke ich, wie viele der heute anwesenden Ehemaligen, auf eine ereignisreiche und erfüllende Zeit zurück, die uns gemeinsam geprägt hat und uns allen sicher in Erinnerung bleiben wird. Besonders erwähnen möchte ich hier das Einsatzgeschwader 1 und das damit verbundene Engagement des JaboG 32 an den ersten bewaffneten Einsätzen der Luftwaffe außerhalb des NATO-Territoriums in den Jahren 1995 und 1999 während der Operationen im Rahmen der Auseinandersetzungen in Bosnien und im Kosovo.

Nutzen Sie diesen Tag, um alte Geschichten und Kontakte wieder aufleben zu lassen und auch der Kameraden und Kameradinnen zu gedenken, denen es nicht vergönnt sein kann diesem besonderen Ereignis heute beizuwohnen.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich für die Zukunft Glück und Gesundheit, sowie Hals- und Beinbruch!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Schelzig', written in a cursive style.

*Ihr Peter „Pit“ Schelzig*

*Befehlshaber Luftwaffenführungskommando*



**Grußwort stv. Kommodore  
Oberstleutnant Dohler  
zur Außerdienststellung JaboG 32**

Liebe aktive und ehemalige Angehörige des Jagdbombergeschwaders 32, sehr verehrte Gäste!

Nach nunmehr 55 Jahren auf dem Lechfeld schließt das Jagdbombergeschwader 32 endgültig seine Pforten.

Der Verband wurde bereits im November im Rahmen der Verabschiedung von Oberst Scheibl aus der Öffentlichkeit verabschiedet, heute Morgen fand im Beisein des Inspektors der Luftwaffe, sowie vieler ehemaliger Kommodores und Kommandeure dieses Geschwaders der feierliche Auflöseseppell statt.

Dieser „Last Call“ heute ist nun die letzte Gelegenheit, noch einmal mit aktiven und ehemaligen Angehörigen in diesem Verband zusammenzukommen. Daher freue ich mich, dass sich so viele Ehemalige zu dieser Veranstaltung angemeldet haben.

Sie alle, aktive wie ehemalige Angehörige dieses Verbandes haben die Geschichte des Jagdbombergeschwaders 32 mit geprägt. Auch wenn sie nun zu Ende geht, ist Ihnen dafür Dank und Anerkennung zu zollen.

Ich wünsche uns allen heute einen interessanten Nachmittag und Abend mit alten Bekannten und Freunden. Obwohl der Anlass traurig ist, genießen Sie diesen letzten Tag in Ihrem Jagdbombergeschwader 32. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, eine friedvolle Zeit und nach altem Fliegerbrauch

Hals- und Beinbruch!

A handwritten signature in black ink, which reads "Thomas Dohler". The signature is written in a cursive style.

*Ihr Thomas Dohler*

*Stv. Kommodore JaboG 32*



# Jagdbombergeschwader 32

## Geplantes Rahmenprogramm des „LAST CALL“ am 21.03.2013

<b>Für Groß und Klein<sup>1</sup></b>		
09:00 - 10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Versöhnungskirche Lechfeld
11:00 - 23:00 Uhr	Static Display Lfz („LAST CALL“ Tornado und Lfz der Lehrwerkstatt) <sup>2</sup>	Platte Peter
13:00 - 16:30 Uhr	Besichtigung von Premium Aerotec <sup>3</sup>	Gebäude 282
14:00 - 14:15 Uhr	Ansprache stv. Kommodore JaboG 32	Platte Peter, Static Display
14:15 - 14:45 Uhr	Fly-out der Tornados des JaboG 32 Geplante Startzeit 14:30 Uhr	Platte Peter
15:00 - 19:45 Uhr	Vortrag Militärgeschichtliche Sammlung über die Geschichte des Lechfeldes bis heute <sup>3</sup>	Gebäude 283, Raum 075
15:45 - 16:45 Uhr	Versammlung der Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 32 für alle interessierten Gäste	Gebäude 283, Raum 075

<b>Für das leibliche Wohl</b>		
15:00 - 17:30 Uhr	Unterhaltung mit der Standortkapelle Lechfeld	Gebäude 283
18:00 - 22:00 Uhr	Festhallenbetrieb mit musikalischer Untermalung der Band „Rockcover“	Gebäude 283
13:00 - 22:30 Uhr	Essen und Getränke (Kantine)	Gebäude 283
17:30 - 22:30 Uhr	Barbetrieb (OHG)	Gebäude 283

- <sup>1</sup> Es gibt für diese Veranstaltung kein gesondertes Kinderprogramm oder eine Kinderbetreuung.  
<sup>2</sup> Die Luftfahrzeuge werden durch Absperrmaßnahmen gesichert und sind nicht frei zugänglich. Die Kabinenhaube bleibt während der gesamten Veranstaltung geschlossen. Ebenso finden keine Vorführungen irgendeiner Art statt.  
<sup>3</sup> Plätze und Teilnahme nach Verfügbarkeit. Für diesen Veranstaltungspunkt wird ein gesonderter Zeitplan erstellt und während der Veranstaltung in Gebäude 283 ausgehängt.

<b>Führung Premium Aerotec<sup>3</sup></b>		
13:00 - 13:45 Uhr	VIP und geladene Gäste	Gebäude 282
14:45 - 15:30 Uhr	Für alle interessierten Gäste	Gebäude 282
15:45 - 16:30 Uhr	Treffpunkt: Haupteingang Gebäude 282 (Ostseite / schmale Seite der Halle PIA SÜD) Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen	

<b>Vortrag der Militärgeschichtlichen Sammlung<sup>3</sup></b>		
15:00 - 15:45 Uhr	VIP und geladene Gäste	Gebäude 283, Raum 075
17:00 - 17:45 Uhr	Für alle interessierten Gäste	Gebäude 283, Raum 075
18:00 - 18:45 Uhr	Treffpunkt: zu Vortragsbeginn in Gebäude 283,	
19:00 - 19:45 Uhr	Raum 075	

- <sup>3</sup> Plätze und Teilnahme nach Verfügbarkeit. Für diesen Veranstaltungspunkt wird ein gesonderter Zeitplan erstellt und während der Veranstaltung in Gebäude 283 ausgehängt.